

**Unsere gemeinsame Antwort auf das 30 € Ticket des VRR:**

**Ich nehm Dich mit!**



**Der rote Button zeigt:**

- **Ich kann eine weitere Person in Bus und Bahn mitnehmen!**
- **Jeder Mensch hat das Recht auf Mobilität!**
- **Ich bin für ein echtes Sozialticket für maximal 15 Euro!**

**Jede BesitzerIn eines "Ticket 2000", "Ticket 1000", Semester-, Firmen- oder Barentickets ist berechtigt, an Werktagen nach 19 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig eine oder mehrere Personen kostenlos mitzunehmen.**

**Zeige Dich solidarisch!**

**Steck Dir den Button an!**

**Warum machen wir die Aktion:**

Obwohl wir in einem der reichsten Länder der Welt leben, wächst seit Jahren die Zahl der von Armut betroffenen Menschen. Viele Menschen müssen in unserer Region von Hartz IV oder Sozialgeld leben. Hinzu kommen weitere von Armut Betroffene, die z.B. eine niedrige Rente beziehen, einen Lohn bekommen, der kaum zum Leben reicht, oder die auf Unterstützung als AsylbewerberInnen angewiesen sind. Armut ist vor allem Ausdruck für soziale Ungleichheit. Armut bedeutet Ausgrenzung vom sozialen und kulturellen Leben. Die Möglichkeit, Busse und Bahnen zu nutzen, ist Voraussetzung, um soziale Kontakte aufrecht zu halten. Mobilität ist wichtig für Arbeitsplatzsuchende oder um preisgünstig einzukaufen.

29,90 € soll das neue Ticket im VRR kosten. Presse und Politiker feiern es als „Sozialticket“. 30 Euro seien „nur“ rund die Hälfte eines „normalen“ Ticket 1000 A2. Das ist aber immer noch das Doppelte, was z. B. Hartz-IV-Beziehende monatlich für Bus und Bahnfahrten vom Jobcenter erhalten. Wir fordern ein Sozialticket, das seinen Namen verdient. Wir meinen, dass für alle Menschen in unserer Region der Zugang zu umweltschoner Mobilität eine Selbstverständlichkeit sein sollte.